

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 5-6 [i.e. 6] (1943-1944)
Heft: 1-2

Artikel: Uf ds Schloss Chillon : (Frei übersetzt nam Gedicht vom Lord Byron
"On the Castle of Chillon")
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-180116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ds Schloß Chillon

Uf ds Schloß Chillon.

(Frei übersetzt nam Gedicht vom Lord Byron „On the Castle of Chillon“).

Frei isch der Geist und ohni Chetti!
Am schönste glänzisch Freiheit, Du im Turm,
Wo sech der Körper chrümmt grad wien e Wurm.
Git's für di Gfangne dert im Härz e Rettig?

We Dynere Sühn i Chetti lige,
Im füechte Chäller, ohni Hülf und Tag,
Isch ds Land scho ihres, ohni Chrieg und Chlag. —
„Blib frei“, dä Ruef isch gäge Himel gstige.

„Chillon“, gar heilig isch Dy Chäfig,
Und en Altar Dy trurig, abgstüpf Gang,
Wo syni Schritt hei Zeiche hinderlah;

Ustrappet isch dä Härd und fasch no läbig
Düre Bonivard! Uswüsche söll's kei Hang,
Will trotz der Tyranei uf Gott er sech verlaht!